

Protokoll der Rechnungs-Kirchgemeindeversammlung vom 28. Mai 2026

Traktandenliste

1. **Wahl der Stimmenzähler*innen**
2. **Protokoll der Budget-Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2025**
3. **Vorlage und Genehmigung der Rechnung 2025**
4. **Ehrungen und Verabschiedungen**
5. **Mitteilungen und Umfrage**

Begrüssung

Der Präsident Giovanni Meli heisst 20 Stimmberechtigte der Kirchgemeindeversammlung im Namen des Kirchgemeinderates ganz herzlich willkommen. Damit liegt das absolute Mehr bei 11.

Entschuldigt haben sich Gertrud Weiler und Elisabeth Nägeli.

Giovanni Meli hält fest, dass alle die Einladung zur Rechnungs-KGV rechtzeitig erhalten haben.

Hauptthema dieser Versammlung ist die Rechnung 2025, die mit einem Aufwandüberschuss von CHF 68'194.90 schliesst.

1. Wahl der Stimmenzähler*innen

Als Stimmenzähler*innen walten die folgenden Urnenoffiziant*innen von Amtes wegen:

Sandra Beck
Anny Frei

Es werden keine Einwände gegen die Anwesenheit einer Person erhoben.

2. Protokoll der Budget-Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2025

Das Protokoll ist seit ca. Mitte Januar 2026 auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Bei der Abstimmung wird das Protokoll einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Vorlage und Genehmigung der Rechnung 2025

Die Zahlen für 2025 lassen keine wirkliche Freude aufkommen. Giovanni Meli zeigt kurz auf, welche Werte dazu beitragen, dass die Rechnung 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 68'194,90 schliesst. In der Summe ergibt sich ein um ca. CHF 30'000 höherer Aufwandsüberschuss als budgetiert. Aufgrund der angepassten Verbuchungslogik sind die auf der Folie aufgeführten Positionen nur bedingt direkt vergleichbar.

Bei der anschliessenden Diskussion meldet sich Urban Bernhardsgrütter zu Wort. Er kritisiert, dass immer wieder dieselben Positionen (zum Beispiel «Kirchenmusik») zu tief resp. mit dem gleichen Betrag wie im Vorjahr budgetiert werden. Am Ende des Jahres sind die tatsächlichen Ausgaben jedoch höher als ursprünglich budgetiert. Diese Beträge sollten angepasst werden. Die KGR-Mitglieder bedanken sich für diese Rückmeldung und werden bei der nächsten Budgetierung die Anpassungen vornehmen.

Nick Bischof teilt im Namen der RPK mit, dass die Rechnung geprüft wurde und empfiehlt, diese wie vorliegend zu genehmigen.

Die Rechnung 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 68'194.90 (zu Lasten Eigenkapital) wird einstimmig angenommen.

4. Ehrungen und Verabschiedungen

Verabschiedungen:

Erich Beerli, 27 Jahre als Urnenoffiziant

Sabine Lisanti, 3 Jahre als Katechetin (wird separat verabschiedet)

Franz Feldmann, 14 Jahre als Organist (wird separat verabschiedet)

Ehrung:

Nick Bischof, 20 Jahre in der Rechnungsprüfungskommission

Sabine Lisanti und Franz Feldmann verdanken wir beide in absentia mit einem Applaus.

5. Mitteilungen und Umfrage

Giovanni Meli gibt wichtige Eckdaten betreffend die Fusion der KGs Müllheim, Pfyn, Homburg bekannt. Die Infoveranstaltung wird am 20.08.26 stattfinden. Die Urnenabstimmung ist auf den 27.09.26 terminiert. Am 01.01.2027 wird die «neue» KG starten.

Als potenzieller neuer Kandidat ist Peter Locher sehr interessiert ab 01.01.2027 im KGR mitzuwirken. Herr Locher ist 35 Jahre alt, wohnt in Wigoltingen und arbeitet beim Kantonalgefängnis in Frauenfeld als Aufseher und Betreuer. Von 2012 bis 2014 war er bei der Schweizer Garde tätig.

Ebenso informiert Giovanni Meli über den Stand der laufenden Projekte «Dual kongruent und Netzwerk «Nord-West».

Maria Ruoss erläutert den aktuellen Stand des «Grünen Güggels». Der Start der Zertifizierung wird im Herbst 2026 erwartet. Die Umweltziele sind bis 2029 bereits definiert. Nun wird ein Bericht erstellt. Wenn alles in Ordnung ist, wird die Zertifizierung erteilt.

Antonia Beer regt an, die Parkplätze gegenüber der Kirche per Einzeichnung zu markieren. Bei Grossanlässe wird oft nicht optimal parkiert. Giovanni erinnert sich, dass vor ca. 3 oder 4 Jahren die Markierung der Parkplätze Thema war.

Nach der Einholung der Offerte, hat man sich dagegen entschieden. Selbstverständlich wird diese Anregung aufgenommen und neu geprüft.

Niklaus Hungerbühler möchte gerne wissen, was der grösste Vorteil bei der Fusionierung sei. Barbara Weinbuch erklärt in Kürze, dass das grosse Problem personalbezogen sei. Homburg und Pfyn sind kleine KG. Um selbständig zu sein, muss eine KG mind. 1000 Katholiken haben. Pfyn und Homburg zusammen erreichen knapp diese Zahl.

Urban Bernhardsgrütter fragt sich, ob die Nähe zu den Leuten so bleibe oder eher verloren gehe. Muss mit Kirchenaustritten gerechnet werden? Auch hier erklärt Barbara Weinbuch, dass es keine Alternative gebe, als diesen Weg zu gehen. Es müssen alle daran arbeiten und bereit sein, diese Veränderung anzunehmen und zu unterstützen.

Wichtige Daten 2026

Donnerstag, 11. Juni	Ökumenische Seniorenausflug
Sonntag, 16. August	Grillfest zu Maria Himmelfahrt
Donnerstag, 20. August	Informationsveranstaltung Fusion (Müllheim)
Samstag, 29. August	Pastoralraumausflug
Samstag, 5. September	Minifest Weinfelden
Mittwoch, 9. September	Mitarbeiterausflug
Sonntag, 27. September	Sonntag der Völker
Sonntag, 27. November	Abstimmung zur Fusion (Urne)

Einwände:

Es gibt keine Einwände gegen die Führung der Kirchgemeindeversammlung.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Kirchbürgern*innen für ihre aktive Teilnahme und das entgegengebrachte Vertrauen und lädt zum Imbiss ein.

Die Rechnungs-Kirchgemeindeversammlung 2026 wird um 20.45 Uhr geschlossen.

Müllheim, 10. Juni 2026

Der Präsident

Giovanni Meli

Die Aktuarin

Elisabetta Mamone